

SEITE 03 **PREISTRÄGER DER JUGENDKUNSTTRIENNALE STEHEN FEST**  
**AUSSTELLUNG AB MITTE JUNI IN DEN KUNSTSAMMLUNGEN**

SEITE 03 **WALPURGISFEUER**  
**MÜSSEN AUSFALLEN**

SEITE 05 **LAUFSERIE MIT INDIVIDUELLEN STARTS AM SCHWANENTEICH**  
**SV VORWÄRTS BIETET NEUES WETTKAMPFFORMAT AN**



OBERBÜRGERMEISTERIN CONSTANCE ARNDT UND SUPERINTENDENT HARALD PEPEL GEDACHTEN AM SONNTAG IM DOM ST. MARIEN DER MENSCHEN, DIE AN CORONA VERSTORBEN SIND ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN UNTER DER PANDEMIE ZU LEIDEN HATTEN. FOTO: STADT ZWICKAU

## Zwickau gedenkt der Verstorbenen der Corona-Pandemie

**Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat zum gemeinsamen Gedenken an die Verstorbenen in der Corona-Pandemie aufgerufen. Am vergangenen Sonntag fand in Berlin ein ökumenischer Gottesdienst und eine zentrale Gedenkfeier statt. Auch die Stadt Zwickau und verschiedene Kirchengemeinden haben dazu eingeladen, an die Verstorbenen zu erinnern, aber auch an alle zu denken, die im Zusammenhang der Pandemie aus ganz unterschiedlichen Gründen Nachteile erfahren oder schmerzliche Erfahrungen machen mussten. Die Flaggen vor dem Rathaus wurden am 18. April auf Halbmast gesetzt.**

Die Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde hatte am Sonntagnachmittag zur offenen Kirche in den Dom St. Marien eingeladen. Besucherinnen und Besucher konnten an drei Stationen in der Kirche gedenken und sich an betroffene Menschen erinnern. An der Andacht mit dem Superintendenten Harald Pepel nahm auch Oberbürgermeisterin Constance Arndt mit ihrer Familie teil. Zu einem stillen Gedenken lädt die Kirchengemeinde alle Zwickauer noch bis zum Samstag jeweils in der Zeit von 12 bis 17 Uhr in den Dom St. Marien ein.

### Corona-Schutzverordnung bis 9. Mai verlängert

Die sächsische Staatsregierung hat die Corona-Schutzverordnung verlängert. Diese gilt nun bis 9. Mai 2021. Geplant ist, die Verordnung nach einer möglichen Neuregelung des Bundesinfektionsschutzgesetzes anzupassen. Damit gelten die wesentlichen Regelungen der Verordnung weiterhin. Dazu gehören beispielsweise:

- Kontaktbeschränkungen (Treffen eines Hausstandes mit einem weiteren Hausstand: max. fünf Personen, wobei Kinder unter 15 Jahren nicht mitgerechnet werden)
- Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Schutzes (med. oder FFP2-Maske sind z. B. zu tragen an Haltestellen, im ÖPNV, in Einzelhandelsgeschäften sowie dazugehörigen Parkplätzen)

- eingeschränkter Regelbetrieb in Kitas und Schulen
- Regelungen zu Tests und Testangeboten
- Gastronomiebetriebe und Hotels bleiben geschlossen

### Weiterhin hoher Inzidenzwert im Landkreis

Die 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Zwickau liegt nach Angaben des Robert-Koch-Instituts bei 322,5 (Stand: 20. April 2021). Insgesamt liegt die Inzidenz im Freistaat Sachsen bei 220,9, in Deutschland bei 162,4. Der Landkreis Zwickau ist neben dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Mittelsachsen aktuell der am stärksten von der Corona-Pandemie betroffene Kreis in Sachsen. Nach Angaben des Landratsamtes sind seit vergangener Dienstag 1.122 neue Corona-

Fälle zu verzeichnen. Bedauerlicherweise sind in den letzten sieben Tagen weitere 23 Menschen an oder mit Covid-19 verstorben, seit Beginn der Pandemie verzeichnet der Landkreis inzwischen 952 Corona-Tote.

**Für Fragen steht die zentrale Corona-Hotline des Freistaates Sachsen zur Verfügung, Telefon: 0800 100 0214.** Fragen zur Corona-Schutz-Verordnung: Montag bis Sonntag 8 bis 18 Uhr Fragen zu weiteren Themen: Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

**Das Corona-Service-Telefon des Landratsamtes ist zu erreichen unter Telefon 0375 440221111.** Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8 bis 16 Uhr; Dienstag: 8 bis 18 Uhr; Freitag: 8 bis 14 Uhr

[www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de)

## Landkreis Zwickau ändert Allgemeinverfügung zur Absonderung

**Der Landkreis Zwickau hat am Montag eine neue Allgemeinverfügung zur Absonderung von engen Kontaktpersonen, von Verdachtspersonen und von positiv auf das Coronavirus getesteten Personen erlassen. Diese ist gestern in Kraft getreten.**

Neu ist beispielsweise, dass genesene oder geimpfte Kontaktpersonen ggf. von einer Quarantäne befreit werden können. Zudem wird anstelle des Begriffs „Kontaktperson Kategorie I“ nun „enge Kontaktperson“ entsprechend der Definition des Robert-Koch-Instituts verwendet. Zu diesen gehören insbesondere Personen des eigenen Hausstandes. Zudem ist am Ende der Quarantäne für Kontaktpersonen eine Antigen- oder PCR-Testung vorgesehen. Geregelt ist unter anderem, dass sich positiv getestete Personen (PCR-Test oder Antigenschnelltest) unverzüglich

nach Kenntniserlangung des positiven Testergebnisses in Quarantäne begeben müssen. Außerdem müssen sie sich mit dem Gesundheitsamt in Verbindung setzen und ihre engen Kontaktpersonen, insbesondere die Angehörigen des eigenen Hausstandes, informieren. Letzere sind auf ihre Pflicht zur Absonderung hinzuweisen. Personen, die sich mit einem Selbsttest positiv getestet haben, müssen unverzüglich einen PCR-Test durchführen lassen. Bis zum Vorliegen des Testergebnisses müssen sich die Personen in jedem Fall absondern. Die Verdachtspersonen sind außerdem verpflichtet, ihre Hausstandangehörigen über den Verdacht auf eine Infektion zu informieren und auf das Gebot zur Kontaktreduzierung hinzuweisen. Die vollständige Allgemeinverfügung ist auf den Internetseiten des Landratsamtes zu finden. [www.landkreis-zwickau.de](http://www.landkreis-zwickau.de)

## Unterlagen für die Wahl des Jugendbeirates versendet

BRIEFWAHL IST BIS SPÄTESTENS 18. MAI MÖGLICH

In der vergangenen Woche hat die Stadtverwaltung die Unterlagen für die Wahl des neuen Jugendbeirates versandt. Inzwischen sollten alle wahlberechtigten Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Benachrichtigungen per Post erhalten haben. Aufgrund der Corona-Pandemie findet in diesem Jahr ausschließlich eine Briefwahl statt. Bis spätestens 18. Mai können die Stimmen für die zwölf Kandidatinnen und Kandidaten abgegeben werden.

### Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind Jugendliche und junge Erwachsene, die am Wahltag (18. Mai 2021) zwischen 14 und 24 Jahre alt sind, d. h. die Zwickauerinnen und Zwickauer, die zwischen 19. Mai 1997 und 18. Mai 2007 geboren sind. Außerdem muss der Hauptwohnsitz mindestens drei Monate vor der Wahl in Zwickau sein.

### Wie wird gewählt?

Die Wahl findet in diesem Jahr ausschließlich als Briefwahl statt. Alle Wahlberechtigten haben jeweils eine Stimme, die Sie einer oder einem der insgesamt zwölf Kandidaten geben können. Zunächst ist der Stimmzettel persönlich zu kennzeichnen, d. h. man gibt einer Kandidatin bzw. einem Kandidaten seine Stimme. Der Stimmzettel ist zu falten und in den gelben Briefumschlag zu legen. Dieser ist zu verschließen. Der gelbe Umschlag kommt mit der persönlich unterschriebenen Erklärung (auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung) in den grünen Umschlag, der ebenfalls zu verschließen ist.

### Wie kommt der Wahlbrief ins Briefwahlbüro?

Der fertige grüne Wahlbrief kann kostenlos in jeden Briefkasten der Deutschen Post eingeworfen werden. Möglich ist auch, diesen im Sekretariat der jeweiligen Schule abzugeben. Er kann auch in einen der Briefkästen der Stadtverwaltung am Haupteingang des Rathauses oder vor dem Verwaltungszentrum an der Werdauer Straße 62 gesteckt werden. Wichtig: Damit die Stimme zählt, muss der Wahlbrief spätestens bis 18. Mai 2021 im Briefwahlbüro angekommen sein. Etwaige Beförderungszeiten sind von den Wählern zu berücksichtigen.

### Gibt es ein Briefwahlbüro?

Wer Hilfe beim Verpacken benötigt oder Fragen zur Jugendbeiratswahl hat, kann auch in das Briefwahlbüro im Rathaus gehen (Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau; 2. OG, Zimmer 2.14). Das Briefwahlbüro hat vom 20. April bis 18. Mai 2021 dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr geöffnet.

## Rückkehrerbörse 2021 nicht als Präsenzveranstaltung möglich

**Wie bei so vielen geplanten Veranstaltungen stellte sich auch bei der Rückkehrerbörse die Frage nach der Durchführbarkeit im Lichte und unter Betrachtung der pandemischen Entwicklung.**

Das Büro für Wirtschaftsförderung musste nun schweren Herzens endgültig entscheiden, die Rückkehrerbörse abzusagen. Die Jobmesse wird daher nicht am 14. Mai 2021 als Vor-Ort-Termin im Rathaus stattfinden. Allen interessierten Unternehmen bietet sich jedoch die Möglichkeit, offene Stellen auf [www.zwickau.de/rueckkehrerboerse](http://www.zwickau.de/rueckkehrerboerse) zu präsentieren.



### Was tun, wenn man keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat?

Wer bisher noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte zunächst selbst prüfen, ob er wahlberechtigt ist (Alter, Wohnsitz). Dann sollte man sich umgehend mit dem Briefwahlbüro in Verbindung setzen (E-Mail: [jugendbeirat@zwickau.de](mailto:jugendbeirat@zwickau.de); Tel.: 0375 834060).

### Wo kann ich mehr über die zwölf Bewerber erfahren?

Die zwölf Kandidaten, die sich für den Jugendbeirat meldeten, werden kurz auf [www.zwickau.de/jugendbeirat](http://www.zwickau.de/jugendbeirat) vorgestellt. Voraussichtlich Anfang Mai soll außerdem ein Wahlforum stattfinden. In welcher Form dies durchgeführt wird, hängt nicht zuletzt von der Pandemielage ab.

### Wann wird ausgezählt?

Ausgezählt werden die Stimmen am Dienstag, dem 18. Mai 2021 ab 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Die Auszählung ist öffentlich.

### Wie geht es weiter?

Im Ergebnis der Auszählung steht die Vorschlagsliste fest. Auf dieser befinden sich die neun gewählten Kandidatinnen und Kandidaten für den Jugendbeirat sowie die Nachrücker. Die Wahl des Jugendbeirats erfolgt aus gesetzlichen Gründen dann schließlich durch den Stadtrat.

### Wo gibt es weitere Informationen?

Weitere Informationen sind auf den städtischen Internetseiten unter [www.zwickau.de/jugendbeirat](http://www.zwickau.de/jugendbeirat) zu finden. Für Fragen steht auch das Amt für Familie, Schule und Soziales zur Verfügung (E-Mail: [familieschulesoziales@zwickau.de](mailto:familieschulesoziales@zwickau.de); Tel.: 0375 834060).

Trotzdem blickt die Wirtschaftsförderung optimistisch in die Zukunft und plant für den 27. Dezember eine Fachkräftebörse im Rathaus. Neben den Rückkehrern soll der Fokus dann auf allen Fachkräften liegen, die einen Wechsel, eine berufliche Umorientierung oder Weiterentwicklung anstreben.

**Kontakt zum Thema und für die Übermittlung von Stellenanzeigen:** Sandy Zayene, E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@zwickau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@zwickau.de), Telefon 0375 838005

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.







# Musikschüler sehr erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist bereits seit vielen Jahren ein fester Termin im Kalender vieler Musikschülerinnen und -schüler. Doch seit einem Jahr laufen die Dinge bekannterweise nicht mehr wie gewohnt. Umso erstaunlicher und bemerkenswerter ist, dass sich unter den derzeit schwierigen Bedingungen insgesamt 35 Teilnehmer des Konservatoriums dem Wettbewerb gestellt haben.

An insgesamt drei Wochenenden fanden im März die Wertungsspiele online mit zuvor eingesendeten Videos der Wertungsprogramme statt. In insgesamt neun Kategorien erhielten die Schüler zwölf Mal das Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“ und 13 Mal das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“.

Für zehn junge Musikerinnen und Musiker gab es sogar das Prädikat „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“ und damit die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Dieser findet in diesem Jahr ebenfalls online statt und wird Ende Mai ausgetragen. Die Ergebnisse können im Internet auf [www.rsk-zwickau.de](http://www.rsk-zwickau.de) nachgelesen werden. Für die Teilnehmer bei „Jugend jazzt“ ist derzeit ein Wettbewerb für Juli geplant, dies gilt ebenso für die Kategorien Besondere Ensembles und Schlagzeug.

Das Konservatorium dankt allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sowie den betreuenden Lehrkräften für ihr überaus großes Engagement und wünscht allen am Bundeswettbewerb Beteiligten viel Erfolg!

# Brauchtsfeuer am 30. April müssen erneut ausfallen

Auf Grund der aktuell geltenden Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung können für den 30. April geplante öffentliche Brauchtsfeuer (auch Hexen-, Höhen- oder Walpurgisfeuer genannt) nicht durchgeführt werden.

Aktuell ist jeder angehalten, in allen Lebensbereichen die physisch-sozialen Kontakte zu anderen Menschen als den Angehörigen des eigenen Hausstandes oder zu der Partnerin oder dem Partner auf ein

absolut nötiges Minimum zu reduzieren. Vorbereitungen für die Veranstaltung von öffentlichen Feuern sind daher zu unterlassen. Bereits vorliegende Anträge auf Erteilung eines Brauchtsfeuerbescheides können kostenfrei zurückgezogen werden. Das Abbrennen von privaten Feuern am 30. April kann nur unter Einhaltung der Kontaktbeschränkung im § 2 Abs. 1 Sächsische Corona-Schutz-Verordnung und des § 14 der Polizeiverordnung der Stadt Zwickau durchgeführt werden.

# Theater trauert um ehemaligen Ballettchef Bronislav Roznos

Am 2. April verstarb überraschend der ehemalige Ballettdirektor des Theaters Plauen-Zwickau Bronislav Roznos im Alter von nur 54 Jahren.

Bronislav Roznos war gebürtiger Tscheche und absolvierte seine Ausbildung zum Tänzer am Tanz-Konservatorium Brünn. Danach studierte er an der Prager Akademie der Künste Choreografie. Nach einem vierjährigen Engagement beim Prager Kammerballett ging er nach Deutschland, wo er am Theater Ulm und Nationaltheater Mannheim als Solotänzer tätig war. Im Jahre 1995 wurde er mit 28 Jahren Ballettdirektor und Chefchoreograf am Theater Zwickau, nach der Fusion auch am Theater Plauen-Zwickau. Hier begeisterte er mit unzähligen Choreografien ein treues Publikum. Darunter waren Titel wie *Die Erschaffung der Welt*, *Time of Pain*, *Tanzmarathon*, *Schumann's Art* oder *Tango*. Von 2009 bis 2013 war er am Volkstheater Rostock als Ballettdirektor und Chefchoreograf tätig. Als Gastchoreograf arbeitete er außerdem am Nationaltheater Prag, an der Staatsoper Prag, am Nationaltheater Brünn und am Theater J. K. Tyla in Pilsen.



BRONISLAV ROZNOS. FOTO: THEATER

Mehrere Gastspiele folgten in Bastia auf Korsika. Seit Sommer 2013 arbeitete er als freischaffender Choreograf in Dresden. Dort gründete und leitete er das freie inklusive Tanztheater *multifil identity*.

# Freizeiteinrichtungen seit Mitte März wieder geöffnet

Viele Kinder und Jugendliche warten seit langer Zeit, dass der Besuch von Freizeiteinrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit wieder möglich ist. Durch den Lockdown haben sie seit langer Zeit nicht mehr ihre Freunde treffen können. Vielen fehlen die sozialen Kontakte. Zusätzlich sind sie vor besondere Herausforderungen gestellt. In „normalen“ Zeiten erhalten sie Hilfe und Unterstützung (auch bei Lernaufgaben) in den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Die kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten sind seit Mitte März wieder geöffnet. Die Grundlage dafür schafft die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung des Freistaats Sachsen. Für den Besuch der Einrichtungen müssen die aktuellen Hygieneregeln beachtet werden. Es gilt eine generelle Maskenpflicht (OP- oder FFP2-Masken). Die Vorlage eines aktuellen Coronatest durch die Besucher ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhält man in den Einrichtungen, die wie folgt geöffnet sind:

- **Kinder- und Jugendcafe Atlantis**  
Komarowstraße 50, Tel./Fax: 474383  
E-Mail: [kjc-atlantis@zwickau.de](mailto:kjc-atlantis@zwickau.de); Facebook  
Öffnungszeiten: 16-19 Uhr – Altersgruppe: 7-18 Jahre
- **Jugendclub Airport**  
Reichenbacher Straße 125, Tel.: 295837  
E-Mail: [jc-airport@zwickau.de](mailto:jc-airport@zwickau.de); Facebook  
Öffnungszeiten: 12-17 Uhr – Altersgruppe: ab 10 Jahre
- **Jugendclub City Point/Spielhaus**  
Hauptstraße 44, Tel.: 835196, -95  
E-Mail: [jc-citypoint@zwickau.de](mailto:jc-citypoint@zwickau.de); Facebook und Instagram  
Öffnungszeiten: 14-19 Uhr – Altersgruppe: 14-21 Jahre; 14-18 Uhr – Altersgruppe: 6-13 Jahre
- **Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Marienthal**  
Marienthaler Straße 120, Tel.: 56089980  
E-Mail: [fzz-marienthal@zwickau.de](mailto:fzz-marienthal@zwickau.de); Facebook  
Öffnungszeiten: 14-18 Uhr – Altersgruppe: 6-16 Jahre

# Preisträger der JugendKunstTriennale 2021 stehen fest – Ausstellung startet Mitte Juni

Picasso sagte einmal: „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.“ Wenn den jungen Teilnehmern der JugendKunstTriennale 2021 eines gelungen ist, dann das! Die Jury konnte sich zum aktuellen Ausscheid über 349 eingereichte Arbeiten freuen, davon allein 50 Werke von 29 jungen Künstlerinnen und Künstlern aus Zwickau. Die Teilnehmer in zwei Altersklassen durften maximal zwei Arbeiten einreichen, wobei die Wahl der Technik jedem selbst überlassen blieb.

Aus den insgesamt 349 eingereichten Arbeiten wurden nun die Preisträger gekürt. Insgesamt konnten 20 Anerkennungs-, zwei Förder- und vier Hauptpreise vergeben werden. Die jungen Zwickauer Künstler erreichten mit zwei Anerkennungspreisen und einem Hauptpreis in der Altersklasse 14 bis 18 Jahre ein gutes Ergebnis. Die Jury bestand in diesem Jahr aus Monika Pellkofer (freischaffende Künstlerin, Bayreuth), Peggy Albrecht (Vorsitzende Chemnitzer Künstlerbund, Diplom-Designerin, Chemnitz), Jan Gemeinhardt (Maler, Hof), Andreas Rudloff (Diplom-Designer, Plauen) sowie Annika Weise (Kuratorin Max-Pechstein-Museum, Zwickau). Von allen Einsendungen schafften es insgesamt 105 in die Ausstellung, die ab Mitte Juni in den KUNSTSAMMLUNGEN ZWI-



KIM SCHWALBE: GONYOSOMA-SPITZKOPFNATTER, PASTELL

CKAU Max-Pechstein-Museum zu sehen ist. Ausgestellt werden die Arbeiten der 26 Preisträger und weitere 79 Werke junger Künstlerinnen und Künstler. Zwickau wird mit 22 Arbeiten vertreten sein. Ausrichter dieses Wettbewerbs für Nachwuchskünstler ist das Sächsisch-Bayerische Städtenetz, zu dem neben Zwickau auch Bayreuth, Chemnitz, Hof, Marktredwitz

und Plauen gehören. Seit 1998 gibt es die Veranstaltung, die zunächst im Zweijahres-Rhythmus als Biennale ausgetragen wurde und seit 2009 alle drei Jahre stattfindet. Innerhalb der Arbeit des Netzwerkes genießt sie zudem einen Sonderstatus. Ihr Grundanliegen ist, junge Künstler zu fördern und ihnen öffentliche Auftritte zu ermöglichen.

## Preisträger der JugendKunstTriennale 2021

- **2 HAUPTPREISE in der Altersgruppe 14 bis 18 Jahre**  
in Höhe von jeweils 500 Euro  
• Laura Geißler, Lichtenau – Aufbruch der Krieger, Papier  
• Kim Schwalbe, Zwickau – Gonyosoma-spitzkopfnatter, Pastell
- **2 HAUPTPREISE in der Altersgruppe 19 bis 25 Jahre**  
in Höhe von jeweils 500 Euro  
• Felix Lorenz, Kasendorf – Autobahn 1: Autobahn 2, Holzschnitt  
• Nathanel Uhlig, Augustusburg – Sommerfreunde, Leinwand
- **20 ANERKENNUNGSPREISE**  
in Höhe von jeweils 200 Euro  
• Aleksandra Chojnacki und Marie Sparrer, Bayreuth/Weiden – Einfach gedreht, Natürlich gefärbt, Illustration in Buchform  
• Sina Lauter, Pottenstein – on the blisk of extinction, Holzskulptur  
• Maite Oswald, Fichtelberg – Komorebi, Digital

- Sophie Walla, Bayreuth – Building of a Body, Acryl auf Leinwand
- Filip Bayer, Chemnitz – Remember my words son, Holz
- Natalie Bleyl, Chemnitz – Auf weiter Flur, Fotografie
- Lina Ehmke, Chemnitz – Appointment, Papier
- Sua Jeoung, Chemnitz – Outcry for Justice, Papier
- Angelika Kärcher, Flöha – Zirkus der Gemüter, Papier
- Finia Schneider, Chemnitz – Allein, Leinwand
- Anne-Marie Wolf, Lichtenstein – Sinnesvariation, Papier
- Nele Trzcielinski, Hof – Begegnungen 1, Fotografie
- Julia Wiederkehr, Hof – Relax and just breath, Videoarbeit
- Karolina Lilova, Marktredwitz – Mehr als nur ein Spiegelbild, Ölmalerei
- Kristin Franke, Plauen – Sehnsucht und Warten, Fotografie
- Antonia Grünler, Plauen – sui, Tusche und Bleistift auf Papier

- Henriette Kastner, Reichenbach – Beobachter 2, Druck
- Desiree Schaller, Plauen – Generation von Morgen, Kaltnadelradierung
- Timon Knappe, Crimmitschau – All, zerfurcht., Zeichnung
- Moritz Schmidtchen, Wilkau-Haßlau – falling., Computergrafik
- **1 FÖRDERPREIS in der Altersgruppe 14 bis 18 Jahre**  
in Höhe von 150 Euro (gestiftet vom Kunstladen Selbitz e. V.)  
• Vitus Müller, Wunsiedel – Virus, Schweißarbeit
- **1 FÖRDERPREIS in der Altersgruppe 19 bis 25 Jahre**  
in Höhe von 300 Euro (gestiftet vom Kunstladen Selbitz e. V.)  
• Felicia Rensner, Bayreuth – I said No, Öl auf Leinwand

Weitere Informationen: <https://saechsisch-bayerisches-staedtetenetz.de/jugendkunsttriennale>

# Geriatrie im Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau steht seit 1. April unter neuer Leitung

Zum 1. April hat Tatyana Baron die Leitung der Klinik für Innere Medizin/Geriatrie im Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau (HBK) übernommen.

Tatyana Baron trat zum 1. April ihre neue Position als Chefarztin der Klinik für Innere Medizin/Geriatrie am Heinrich-Braun-Klinikum, Standort Zwickau an. Sie folgte auf Dr. med. Karin Richter, die nach mehr als zehn Jahren Dienst am HBK und gleichzeitig an der Spitze der Klinik in den Ruhestand ging. „Für die Nachfolge der Leitungsposition ist es uns gelungen, mit Tatyana Baron eine engagierte Expertin der Geriatrie an das Haus zurückzuholen“, freut sich der Ärztliche Direktor Dr. med. Karsten Fröhlich über die Personalie. Tatsächlich fühlt es sich für die designierte Chefarztin ein bisschen an, wie nach Hause zu kommen. „Ich habe im HBK meine komplette Ausbildung zur Fachärztin und meine Zusatzbezeichnung für Geriatrie absolviert. Das HBK ist schon fast wie meine zweite Heimat. Ich freue mich daher sehr, nun zurückzukehren und mich den neuen Herausforderungen als Chefarztin zu stellen“, so Tatyana Baron.

► **Hochwertige medizinische Versorgung älterer Menschen**  
Im Herbst 2010 wurde die Klinik für Innere Medizin/Geriatrie als Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation als ergänzender Baustein im Gesamtgefüge des Klinikums eröffnet. Die Klinik gehört damit zu einer der jüngsten am Heinrich-Braun-Klinikum etablierten Fachgebiete. 2013 kam die Geriatriische Tagesklinik als

Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Behandlung hinzu. Für Tatyana Baron ist es wichtig, den Fachbereich auch zukünftig weiterzuentwickeln: „Gemeinsam mit meinem interdisziplinären Team möchte ich für die ältere Bevölkerung in der Region eine hochwertige medizinische Versorgung sicherstellen und diese an die besonderen Bedürfnisse der älteren und alten Menschen anpassen. Mit dem modernen Neubau für die Geriatrie, dem neuen Haus 1, der voraussichtlich in 2023 fertiggestellt wird, können wir unseren Patienten dann moderne Räumlichkeiten, verknüpft mit hochwertigen Therapie-möglichkeiten bieten.“ Neben einem optimalen Versorgungskonzept ist der Medizinerin auch die berufliche Entwicklung der jüngeren Kollegen wichtig sowie ein gutes Netzwerk mit den niedergelassenen Kollegen.

► **Neue Klinikleiterin ist seit 2007 im Landkreis Zwickau tätig**  
Tatyana Baron studierte von 1995 bis 2001 an der Staatlichen Medizinischen Akademie in Aktjubinsk in Kasachstan. Sie beendet ihr Studium als Diplom-Ärztin für Allgemeine Medizin mit Auszeichnung. Nach ihrer Übersiedlung nach Deutschland und verschiedenen Weiterbildungsmaßnahmen nahm die gebürtige Kasachin 2007 ihre Tätigkeit als Assistenzärztin für Innere Medizin in der Paracelsus-Klinik Zwickau auf. Zwei Jahre später wechselte sie als Assistenzärztin an das Zwickauer Heinrich-Braun-Klinikum. Hier arbeitete die heute 42-Jährige von 2014 bis 2017 als Fachärztin für Innere Medizin und konnte



TATYANA BARON. FOTO: HBK

unter der scheidenden Chefarztin Dr. med. Karin Richter bereits viele Erfahrungen in ihrer jetzigen Klinik für Geriatrie sammeln. Zudem erlangte die Medizinerin 2016 die Zusatzbezeichnung Geriatrie. Baron wechselte 2017 an das Rudolf Virchow Klinikum Glauchau, wo sie bis zuletzt als Oberärztin auf der Geriatriischen Station tätig war. Nun kehrt die zweifache Mutter und Wahl-Zwickauerin zu den Wurzeln ihrer fachärztlichen Ausbildung als Chefarztin der geriatrischen Klinik am HBK zurück.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

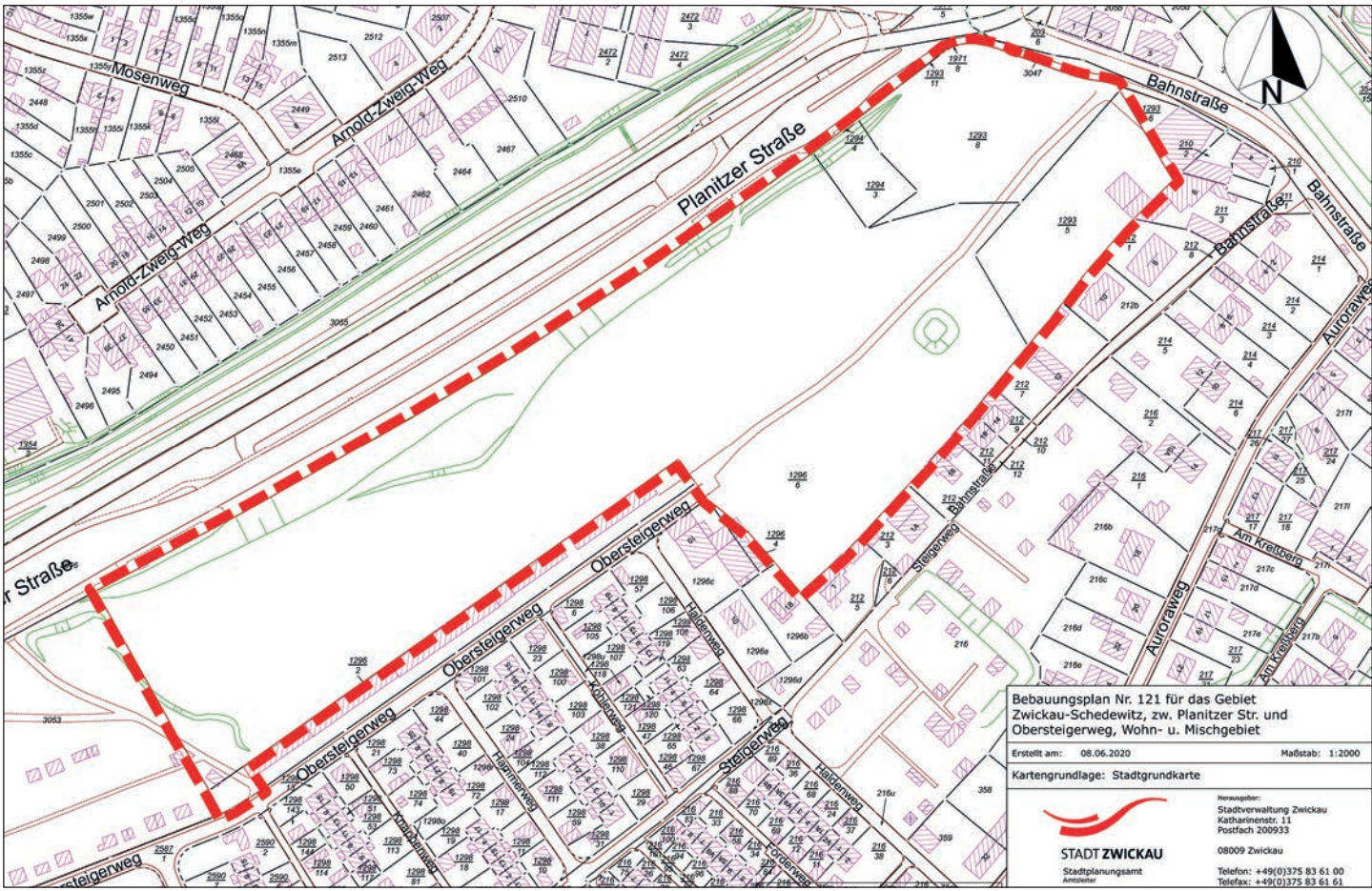
Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch – Bebauungsplanes Nr. 121 für das Gebiet Zwickau-Schedewitz, zwischen Planitzer Straße und Obersteigerweg, Wohn- und Mischgebiet

Zum Bebauungsplanes Nr. 121 für das Gebiet Zwickau-Schedewitz, zwischen Planitzer Straße und Obersteigerweg, Wohn- und Mischgebiet kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.09.2020 die Neuaufstellung des o. g. Bebauungsplanes sowie die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung in Form einer Informationsveranstaltung beschlossen.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann diese Informationsveranstaltung nicht durchgeführt werden. Gemäß § 3 Absatz 1 Plansicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20.05.2020 in der letzten gültigen Fassung vom 18.03.2021 wird die Informationsveranstaltung durch eine Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet ersetzt. Die Planunterlagen können im Internet vom 29.04.2021 bis 01.06.2021 auf der Homepage der Stadt Zwickau (www.zwickau.de unter Bürger&Politik/ Stadtplanungsamt/Öffentliche Auslegungen nach dem BauGB und über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen: https://buergerbeteiligung.sachsen.de (nur zur Einsichtnahme) eingesehen werden.

Falls Sie über das Portal der Stadt Zwickau eine Anregung per E-Mail senden, bitten wir Sie Name und Adresse anzugeben, damit Ihre Anfragen beantwortet werden können.

Gemäß § 3 Absatz 2 PlanSiG wird ein zusätzliches Informationsangebot ermöglicht. Die Einsichtnahme der Unterlagen ist im Stadtplanungsamt, Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau, 3. Obergeschoss nur nach vorheriger Terminabsprache unter



folgenden Kontakten möglich.

**Terminvereinbarung unter:**  
Sekretariat Stadtplanungsamt,  
Telefon: 0375 836101,  
Mail: stadtplanungsamt@zwickau.de

**Fachliche Auskünfte:**  
Dipl. Geographin Romy Kain, Telefon: 0375 836135, zuständige Stadtplanerin

Dipl.-Ing. Dirk Groh, Telefon: 0375 836111, Sachgebietsleiter Stadtplanung

Die Einsichtnahme ist nur von maximal zwei Personen gleichzeitig möglich. Beim Betreten des Gebäudes sowie bei der Einsichtnahme in die Planunterlagen ist entsprechend der gültigen Corona-Schutz-Verordnung (VO) in öffentlichen Verwaltungen das Tragen einer medizinischen

Gesichtsmaske (sog. OP-Maske) oder eine FFP2-Maske nach § 3 Abs. 1a, Nr. 7 der VO als Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Weiterhin sind die allgemein gültigen bekannten Abstands- und Hygienemaßnahmen zu beachten.

Zwickau, den 13.04.2021  
Constance Arndt  
Oberbürgermeisterin

AUSSCHREIBUNG

- **Lieferung von 700 Tonnen Iosem Streusalz**
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de, Telefon: 0375 836601, Fax: 0375 836666  
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.  
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de, Telefon: 0375 832910
  - b) Öffentliche Ausschreibung
  - c) Angebote können nur schriftlich abgegeben werden.
  - d) Lieferung von 700 Tonnen Iosem Streusalz;  
Ort der Leistungserbringung: Bauhof des Tiefbauamtes, Brander Weg 6, 08060 Zwickau
  - e) keine losweise Vergabe
  - f) Nebenangebote sind zugelassen
  - g) Beginn: 13.09.2021; Ende: 23.09.2021
  - h) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt.
  - i) Angebotsfrist: 11.05.2021, 10 Uhr;  
Bindefrist: 28.05.2021
  - j) nicht angeben
  - k) VOL/B
  - l) nicht angegeben
  - m) entfällt
  - n) Preis

Tafel muss Arbeit wegen Coronafällen ruhen lassen

Bei der Zwickauer Tafel sind mehrere ehrenamtliche Mitarbeiter an Corona erkrankt. Außerdem befinden sich zahlreiche weitere Mitarbeiter in Quarantäne. Aus diesem Grund kann die Zwickauer Tafel ihre Arbeit erst ab 3. Mai wieder aufnehmen.  
Nachdem die Tafel über die Schließung informiert hatte, erhielt sie einige Angebote, die Arbeit zu unterstützen. Aufgrund der Quarantänefälle ist es ihr aber nicht möglich, externe Helfer einzuarbeiten oder in der täglichen Arbeit anzuweisen. Die Mitarbeiter bedanken sich für die erhaltenen Angebote und bitten um Verständnis, dass der Tafel-Betrieb aktuell ruhen muss.

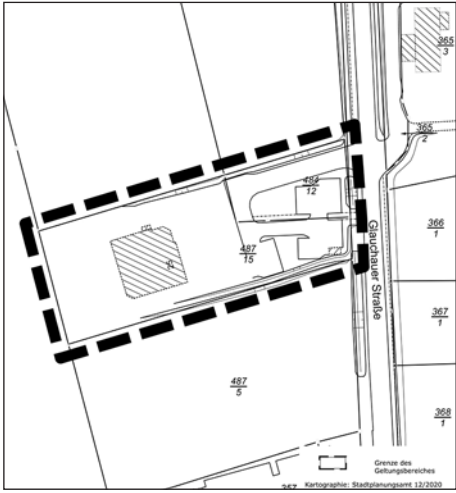
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes (VEP) Nr. 303 für das Gebiet Zwickau-Mosel, Betriebskrankenkasse VW Sachsen der ehemaligen Gemeinde Mosel

Der Stadtrat der Stadt Zwickau hat in seiner Sitzung am 25.03.2021 Folgendes beschlossen:

Der Aufstellungsbeschluss der ehemaligen Gemeinde Mosel vom 24.04.1995 und der Satzungsbeschluss Nr. 53/95 der ehemaligen Gemeinde Mosel vom 27.11.1995 zum Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) Nr. 303 für das Gebiet Zwickau-Mosel, „Betriebskrankenkasse VW Sachsen“ gemäß Übersichtsplan werden aufgehoben. Der Beschluss zur Aufhebung wird hiermit bekannt gemacht.

Zwickau, 13.04.2021  
Constance Arndt, Oberbürgermeisterin



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Eintragung in das Bestandsverzeichnis über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau (gem. § 54 Abs. 1, § 3 Abs. 1 SächsStrG vom 21. Januar 1993 in der aktuellen Fassung)**

Die Bestandsverzeichnisse der „Heinrich-Hoffmann-Straße“ und der „Schwanengasse“ liegen für den Zeitraum vom 22.04.2021 bis einschließlich 21.10.2021 im Tiefbauamt der Stadt Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 2, vor Zimmer 207/208, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme aus.  
Die Unterlagen können auch online unter www.zwickau.de/bekanntmachungen eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Eintragung in das Bestandsverzeichnis kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Zwickau,  
- Rathaus, Hauptmarkt 1 in 08056 Zwickau oder  
- Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62 in 08056 Zwickau

(Postanschrift: Stadtverwaltung Zwickau, PF 200933, 08009 Zwickau) einzulegen.

Hinweis: Besucher der Stadtverwaltung werden zudem gebeten, folgende Regeln zu beachten:  
- Der Besuch der Ämter zur Erledigung der jeweiligen Angelegenheiten ist nur nach vorheriger Terminabsprache und -vergabe möglich.  
- Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Behördengänge nach Möglichkeit alleine zu erledigen.  
- Nach Möglichkeit sollte der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden.  
- Die städtischen Behörden dürfen nur mit einer Mund- und Nasen-Bedeckung betreten werden. Ob Kinder diese tragen können, entscheiden die Eltern. Ausgenommen sind zudem Menschen, die aufgrund einer medizinischen oder psychischen Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung dazu nicht in der Lage sind.

Zwickau, den 14.04.2021  
Constance Arndt  
Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 122, für das Gebiet Zwickau, Äußere Dresdner Straße, Höhe ehemaliges Plattenwerk, Gewerbegebiet

Zum Bebauungsplan Nr. 122, für das Gebiet Zwickau, Äußere Dresdner Straße, Höhe ehemaliges Plattenwerk, Gewerbegebiet kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28.01.2021 die Neuaufstellung des den Aufstellungsbeschluss zum o. g. Bebauungsplan sowie die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung in Form einer Informationsveranstaltung beschlossen.

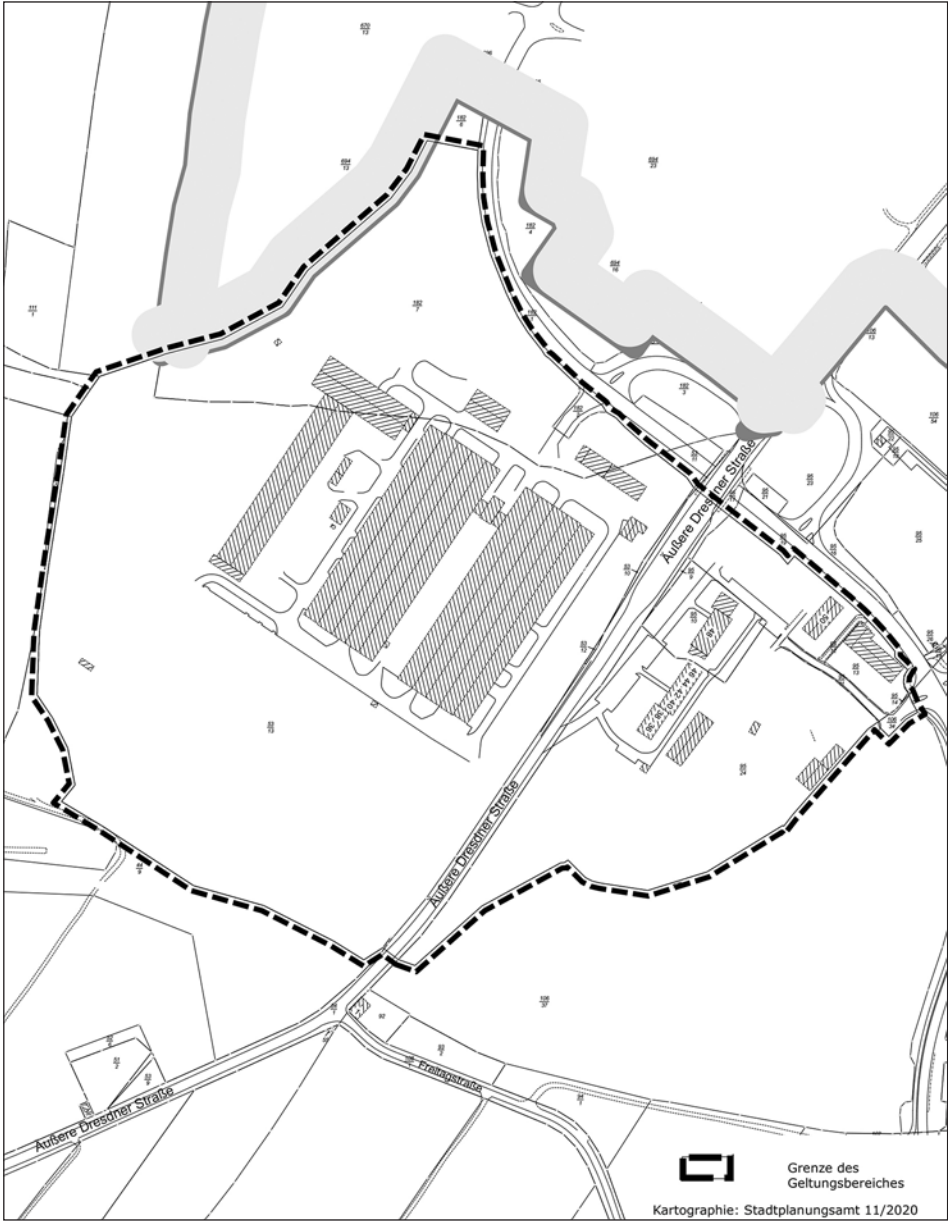
Aufgrund der Corona-Pandemie kann diese Informationsveranstaltung nicht durchgeführt werden. Gemäß § 3 Absatz 1 Plansicherstellungsgesetz (PlanSiG) vom 20.05.2020 in der letzten gültigen Fassung vom 18.03.2021 wird die Informationsveranstaltung durch eine Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet ersetzt. Die Planunterlagen können im Internet vom 29.04.2021 bis 01.06.2021 auf der Homepage der Stadt Zwickau (www.zwickau.de unter Bürger&Politik / Stadtplanungsamt/Öffentliche Auslegungen nach dem BauGB und über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen: https://buergerbeteiligung.sachsen.de (nur zur Einsichtnahme) eingesehen werden.

Falls Sie über das Portal der Stadt Zwickau eine Anregung per E-Mail senden, bitten wir Sie Name und Adresse anzugeben, damit Ihre Anfragen beantwortet werden können.

Gemäß § 3 Absatz 2 PlanSiG wird ein zusätzliches Informationsangebot ermöglicht. Die Einsichtnahme der Unterlagen ist im Stadtplanungsamt, Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau, 3. Obergeschoss nur nach vorheriger Terminabsprache unter folgenden Kontakten möglich.

**Terminvereinbarung unter:**  
Sekretariat Stadtplanungsamt,  
Telefon: 0375 836101,  
Mail: stadtplanungsamt@zwickau.de

**Fachliche Auskünfte:**  
Dipl.-Ing. Veronika Müller, Telefon: 0375 836115, zuständige Stadtplanerin



Dipl.-Ing. Dirk Groh, Telefon: 0375 836111, Sachgebietsleiter Stadtplanung

Die Einsichtnahme ist nur von maximal zwei Personen gleichzeitig möglich. Beim Betreten des Gebäudes sowie bei der Einsichtnahme in die Planunterlagen ist entsprechend der gültigen Corona-Schutz-Verordnung (VO) in öffentlichen Verwaltungen das Tragen einer medizinischen

Gesichtsmaske (sog. OP-Maske) oder eine FFP2-Maske nach § 3 Abs. 1a, Nr. 7 der VO als Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Weiterhin sind die allgemein gültigen bekannten Abstands- und Hygienemaßnahmen zu beachten.

Zwickau, den 13.04.2021  
Constance Arndt  
Oberbürgermeisterin



# Studieninformationstage der Westsächsischen Hochschule



Vom 26. bis 29. April 2021 finden an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) Studieninformationstage statt. In der digitalen Aktionswoche erhalten Studieninteressierte einen Einblick in die Angebote der Hochschule.

An den vier Tagen gibt es von 15 bis 18 Uhr Online-Beratungen zu den vielseitigen

Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen und Informationen rund um Studienfinanzierung, Studienablauf, Wohnen oder Auslandsaufenthalte. An digitalen Vorlesungen, die in einem Zeitfenster von 7:30 bis 18:15 Uhr stattfinden, können Interessierte ohne Voranmeldung teilnehmen. Mehr Informationen inkl. der genauen Zeiten: [www.fh-zwickau.de/hit](http://www.fh-zwickau.de/hit)

# Laufserie mit individuellen Starts am Schwanenteich

## SV VORWÄRTS BIETET NEUES WETTKAMPFFORMAT AN

Seit vielen Jahren kümmern sich die ehrenamtlich Engagierten vom SV Vorwärts Zwickau um die Organisation von Laufveranstaltungen in der Stadt Zwickau. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen machen den Veranstaltern allerdings schwer zu schaffen. Trotzdem haben sie eine neues Laufformat erdacht und hoffen auf rege Teilnahme aller Laufbegeisterten der Region.

Auf Grund der aktuellen Festlegungen der Allgemeinverfügungen und der Aussagen des Deutschen Leichtathletik-Verbandes bezüglich der Hygieneempfehlungen bei Wettkämpfen sieht der Veranstalter aktuell keine Chance, die Stundenlaufserie in der bisherigen Form durchzuführen. Alle bereits geplanten und terminierten Läufe der Laufserie wurden entsprechend aus dem Wettkampfkalender gestrichen. Trotzdem möchte der Verein wegen der vielen Nachfragen aus der vielschichtigen Läufer­schar eine Alternativveranstaltung anbieten. Nach Rücksprache mit städtischen Ämtern, Sponsoren und Partnern soll ab 15. Mai eine drei Läufe umfassende Laufserie mit individuellen Starts im Schwanenteichgelände stattfinden. Durchgeführt wird die Serie im Mai, Juli

und September jeweils an zwei aufeinander folgenden Tagen. In einem bestimmten Zeitfenster (siehe Ausschreibung) sollen alle Interessenten die Möglichkeit haben, ihre Runden um den Schwanenteich zu drehen. Die Schüler laufen zwei Runden (3,4 km), Jugendliche und Senioren drei Runden (5,1 km). Die Erwachsenen haben sechs Runden (10,2 km) zu absolvieren. Um die Vergleichbarkeit einigermaßen garantieren zu können und daraus eine kleine Wettbewerbswertung zu gestalten, wird ein Zeitmess- und Auswerteteam die jeweiligen Laufzeiten registrieren. In die Gesamtwertung gehen jeweils die zwei besten Leistungen ein. Auf der Homepage des SV Vorwärts Zwickau werden die Ergebnisse aktuell veröffentlicht. Natürlich kann sich jeder Teilnehmer seine Urkunde online ausdrucken. Darüber hinaus werden unter allen Läufern wertvolle Ausrüstungsgutscheine und Sachwerte, die von den beteiligten Sponsoren zur Verfügung gestellt werden, verlost. Eine Startgebühr wird nicht erhoben. Erwachsenen-Starter haben allerdings die Möglichkeit, einen Obolus in die aufgestellte Spendenbox zu werfen, deren Erlös später für einen guten Zweck gespendet wird.

[www.vorwaerts-zwickau.de](http://www.vorwaerts-zwickau.de)

# Maxim-Gorki-Straße in Marienthal erhält auf 330 Metern Länge neue Straßendecke

Am Montag dieser Woche begann im Stadtteil Marienthal die Baumaßnahme zur Deckenerneuerung der Maxim-Gorki-Straße einschließlich eines Abschnittes der Martin-Anderson-Nexö-Straße (südlicher Teil). Zunächst werden bauvorbereitende Arbeiten, wie die Baustelleneinrichtung und die notwendigen Beschilderungs-/Verkehrssicherungsmaßnahmen, durchgeführt. Mit der Aktivierung der Verkehrssicherungseinrichtungen am heutigen Mittwoch erfolgt im Abschnitt zwischen Jacobstraße und Martin-Anderson-Nexö-Straße Hauseingang Nr. 15 das Fräsen und Entfernen der Oberflächenbeläge.

Auf einer Länge von ca. 330 Meter werden die vorhandenen bituminösen Oberflächenbeläge der Fahrbahn erneuert. Da ein Großteil der vorhandenen Oberflächenentwässerung nicht mehr funktionsfähig ist, muss auch diese komplett zurückgebaut und durch eine neue ersetzt werden. Im Abschnitt zwischen Jacobstraße und Martin-Anderson-Nexö-Straße Hauseingang Nr. 15 werden wegen des zu geringen Längsgefälles zusätzlich zum kontrolliertem Abfluss der Oberflächenwässer beidseitig der Fahrbahn Pflasterrinnen aus Granitsteinen eingebaut.

Verkehrseinschränkungen  
Um weitestgehend das Parken sowie die Müllentsorgung aufrechtzuerhalten, wird die Realisierung der Straßenbaumaßnahme unter Vollsperrung in zwei Teilabschnitten durchgeführt. Für die Zeit der Herstellung der bituminösen Schichten ist eine komplette Vollsperrung des Baufeldes (ca. zwei Wochen) geplant. Die fußläufige Erreichbarkeit der Hauszüge wird gewährleistet. Die Entsorgungsfahrzeuge dürfen nicht in den Baustellenbereich hineinfahren. Des-

halb sind die Abfallbehälter an der nächsten erreichbaren Stellfläche bereitzustellen. Zusätzlich werden an der Stellfläche Gelbe und Blaue Tonnen als Sammelbehälter vom Landkreis zur Verfügung gestellt. Anstelle von Restabfallbehältern können für die Dauer der Baumaßnahme auch zugelassene Abfallsäcke zur Restabfallentsorgung genutzt werden. Diese Restabfallsäcke müssen dann am Entleerungstag

auch an die Stellfläche verbracht werden. Für Fragen steht das Amt für Abfallwirtschaft unter den Telefonnummern 0375 4402-26130 zur Verfügung. Die Straßenbauarbeiten werden durch ein Zwickauer Unternehmen ausgeführt, die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 139.000 Euro. Die komplette Fertigstellung der Bauarbeiten ist für Mitte Juni 2021 vorgesehen.

## Bau- und Verkehrsausschuss beschließt Erneuerung der Heinrich-Hoffmann-Straße

In seiner Sitzung am 12. April hat der Bau- und Verkehrsausschuss (BVA) dem Bauvorhaben „Grundhafte Erneuerung der Heinrich-Hoffmann-Straße zwischen Grüner Weg und Einsteinstraße“ zugestimmt. Die Straßenbaumaßnahme ist mit Gesamtausgaben von 703.000 Euro veranschlagt und soll nach der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2021/2022 durch die Rechtsaufsichtsbehörde starten. Die Erneuerung der Heinrich-Hoffmann-Straße soll gemeinsam mit Leistungen der Wasserwerke Zwickau GmbH (WWZ) ausgeschrieben und vergeben werden.

Die Heinrich-Hoffmann-Straße verläuft im Stadtteil Planitz zwischen der Einsteinstraße über den Grünen Weg und den Kutscherweg wieder bis zur Einsteinstraße auf einer Länge von insgesamt ca. 660 Metern. Der Bereich zwischen Einsteinstraße (westlicher Anschluss) und Grüner Weg wurde bereits auf einer Länge von 200 Metern grundhaft erneuert. Aufgrund des desolaten

Straßenzustandes und des vorliegenden Schadensbildes sowie der weiter fortschreitenden Zustandsverschlechterung in dem verbleibenden Abschnitt ist eine grundhafte Erneuerung der Verkehrsflächen zwischen Grünem Weg und Einsteinstraße erforderlich. Die Baulänge wird rund 460 Meter betragen. Sowohl die Fahrbahn als auch sämtliche Nebenanlagen, wie Gehwege, die Straßenbeleuchtung und auch die Straßenentwässerung werden grundhaft erneuert. Weiterhin sollen Leerrohrtrassen für einen möglichen perspektivischen Breitbandausbau hergestellt werden. Die Wasserwerke Zwickau GmbH beabsichtigen ebenfalls ihren Leitungsbestand im Kanal- und Trinkwassernetz in diesem Abschnitt zu erneuern. Im Rahmen der Tiefbaukoordinierung wurde der Straßenbau im Zusammenhang und in enger Abstimmung mit den Leitungserneuerungen planerisch vorbereitet. Die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) hat ebenfalls Erneuerungsbedarf an ihrem Anlagenbestand mitgeteilt.

# Tag des Baumes am 25. April: Umweltbüro gibt Broschüre für Erstklässler und Vorschüler heraus

In Deutschland wird seit 1952 am 25. April in jedem Jahr der Tag des Baumes gefeiert. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald machte mit dieser Initiative einst auf die Situation der Wälder durch Übernutzung in der Nachkriegszeit, aber auch auf ihre Bedeutung für den Menschen und die Wirtschaft aufmerksam. Ein Blick in die Wälder macht deutlich, dass auch heute Initiativen zum Schutz der Bäume und für eine Wiederaufforstung dringend notwendig sind. Besonders die Bäume in der Stadt stehen großen Herausforderungen gegenüber (Trockenheit, Krankheiten, Flächenknappheit).

Aus Anlass des Tags des Baumes überreicht das Umweltbüro der Stadtverwaltung am 26. April den Vorschülern und Erstklässlern Zwickaus eine Mitmachbroschüre zum Thema Baum. Das Umweltbüro möchte das Ziel, das Bewusstsein für die Bäume zu stärken, mit dieser Veröffentlichung bei den Vorschülern und den jetzigen Erstklässlern erreichen.



Im Herbst 2020 entstand hierzu im Umweltbüro zusammen mit Michéle Nobis (einer grafisch interessierten Jugendlichen) im Rahmen ihres Freiwilligen Ökologischen Jahres eine Art Malheft mit kindgerechter Aufbereitung zum Thema Baum in der Stadt.

Karl, das Eichhörnchen, führt in der Broschüre die Kinder in die Welt der Bäume. Auch gibt das Eichhörnchen einen kleinen Überblick, welche Baumarten häufig hier in Zwickau zu finden sind, so dass jeder sie erkennen kann. Auf jeder Seite werden die Kinder zum Ausmalen und auch zum Raten, Basteln und Mitmachen eingeladen. Jeder kann etwas für unsere Bäume in der Stadt tun. Es muss nicht gleich die Anpflanzung eines jungen Baumes sein. Es reicht schon, wenn man den vorhandenen Bäumen etwas mehr Aufmerksamkeit schenkt, die unseren Alltag begleiten. So benötigt beispielsweise jeder Baum in den zunehmend trockener werdenden Sommern Wasser und ihre Wurzeln Luft. Die Stadtbäume danken es mit Schatten, Abkühlung und sauberer Luft.

Die Broschüre in digitaler Form sowie weitere Infos zum Gehölzschutz erhalten Sie auf der Internetseite des Umweltbüros.

## SITZUNGSTERMINE

- Ortschaftsrat Cainsdorf**  
am 27. April 2021, 18 Uhr, Turnerheim Cainsdorf, Wilkauer Straße 56  
Aus der Tagesordnung:  
*Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen*  
- Benutzungsordnung für die kurzzeitige Überlassung von Räumlichkeiten in Gebäuden der Stadt Zwickau  
*Anträge der Fraktionen*  
- Prüfauftrag zum Einsatz von Alternativen beim Winterdienst – Jugendbeirat  
- Prüfauftrag zu Möglichkeiten der Einsparung bei freiwilligen Leistungen – Fraktion AfD  
- Verkauf bzw. Verpachtung von Splitterflächen der Stadt Zwickau – Fraktion CDU/FDP  
- Erlangung des „Fairtrade-Town“-Siegels für die Stadt Zwickau – Fraktion SPD/Grüne/Tierschutzpartei  
- Rad- und Fußverkehrsbeauftragter der Stadt Zwickau – Fraktion SPD/Grüne/Tierschutzpartei

- Bau- und Verkehrsausschuss**  
am 3. Mai 2021, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal  
Aus der Tagesordnung:  
*Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen*  
- Vergabebeschluss EFRE-Projekt Integrierte Stadtentwicklung 2014-2020, Schwanenteichpark, Teilbereich III, Sanierung der Ziegelwiese, 4. BA Wegebauarbeiten  
- Vorhabenbeschluss zum Bauvorhaben „Grundhafte Erneuerung Freiheitssiedlung in Zwickau“  
- Vorhabenbeschluss für die Baumaßnahme „Gehwegerneuerung Dürerstraße/Hans-Sachs-Straße in Zwickau“  
- Vorhabenbeschluss zum Bauvorhaben „Deckenerneuerung B93 Oskar-Arnold-Straße ab Breithauptstraße bis Zufahrt ATU in der Stadt Zwickau“  
- Widmung der Verlängerung der Muldestraße BÖW 1 sowie Widmungsenerweiterung eines Teiles der Muldestraße BÖW 1  
- Vergabe von Bauleistungen, Neubau Feuerwehrgerätehaus der FFW Zwickau-Marienthal, Hoferstraße 67, 08060 Zwickau, Los 03 Außenanlagen Entwässerung  
- Vergabe von Bauleistungen, Teilsanierung Kita Wassertröpfchen, Lunikweg 3, 08066 Zwickau Los 05 Metallfenster, Außentüren  
- Vergabe von Bauleistungen, Ersatzneubau Sprachheilschule „Anne Frank“, Neuplanitzer Straße 88, 08062 Zwickau, Los 161 Außenanlagen  
- Vergabe von Bauleistungen „Neubau Feuerwehrgerätehaus der FFW Zwickau-Marienthal, Hoferstraße 67, 08060 Zwickau“, Los 02 Erdarbeiten

- Finanzausschuss**  
am 4. Mai 2021, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal  
Aus der Tagesordnung:  
*Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen*  
- Vergabe von Planungsleistungen, Erneuerung der Beckenauskleidungen im Strandbad Zwickau-Planitz (2. Lesung)  
- Spenden per 31.03.2021  
**Wirtschafts-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss**  
am 5. Mai 2021, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal  
**Ortschaftsrat Cainsdorf**  
am 5. Mai 2021, 18 Uhr, Turnerheim Cainsdorf, Wilkauer Straße 56

Zur Durchführung der Sitzungen sind die bekannten Hygiene-Vorgaben zu beachten, insbesondere der Mindestabstand zu anderen Personen von 1,50 Meter. Während der Sitzungsdauer besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung. Interessierte Einwohner zu den Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekannt gegeben, d.h. jeweils bis spätestens drei Tage vor der Sitzung an der Bekanntmachungstafel im Erdgeschoss des Rathauses, Hauptmarkt 1, aushängt. [www.zwickau.de/ratsinfo](http://www.zwickau.de/ratsinfo)

## Ausschreibung zur Zwickauer Laufserie 2021

- 1. Lauf**  
Samstag, 15. Mai 2021, 10 bis 16 Uhr, Schwanenteichgelände oder Sonntag, 16. Mai 2021, 10 bis 16 Uhr Schwanenteichgelände
  - 2. Lauf**  
Mittwoch, 7. Juli 2021, 17 bis 20 Uhr, Schwanenteichgelände oder Donnerstag, 8. Juli 2021, 17 bis 20 Uhr, Schwanenteichgelände
  - 3. Lauf**  
Mittwoch, 15. September 2021, 17 bis 20 Uhr, Schwanenteichgelände oder Donnerstag, 16. September 2021, 17 bis 20 Uhr, Schwanenteichgelände
- Anmerkung: In Abhängigkeit der aktuellen Inzidenzentwicklungen und den sich daraus ergebenden Allgemeinverfügungen könnten eventuell der 2. und 3. Lauf der Laufserie als Viertel-, Halb- und Stundenlauf im Sportforum „Sojus“ in Eckersbach absolviert werden.
- Startzeiten:** Die Starts erfolgen individuell in den vorgegebenen Zeiträumen. Die Läufe finden bei laufendem Besucherverkehr im Schwanenteichgelände statt!
  - Meldungen:** Jeweils am Rondell im Schwanenteichgelände. Für den 1. Lauf macht sich zwingend eine Voranmeldung unter [www.vorwaerts-zwickau.de](http://www.vorwaerts-zwickau.de) erforderlich!
- Bemerkungen:**
    - Auf nachfolgenden Strecken erfolgen Altersklassenwertungen jeweils weiblich/männlich getrennt: 3,4 km (2 Schwanenteichrunden) – M/W 7-13  
5,1 km (3 Schwanenteichrunden) – M/W U16-U20, Fr, Mä, Senn, Sen, 10,2 km (6 Schwanenteichrunden) – Fr, Mä, Senn, Sen
    - In die Gesamtwertungen gelangen die beiden besten Läufe. Jeder Läufer hat die Möglichkeit maximal je Tag einmal zu starten. Die aktuellen Wertungsstände sind auf der Homepage des SV Vorwärts Zwickau ersichtlich.
    - Auszeichnungen: Online-Urkunden Ausdruck in den einzelnen Altersklassenwertungen  
Auf Pokale, Medaillen und Sachpräsentate wird verzichtet, dafür werden unter allen Laufteilnehmern wertvolle Einkaufsgutscheine und Präsentate verlost!  
Hauptpreis: Einkaufsgutschein im Wert von 250 Euro
    - Startgebühren werden keine erhoben! Alle Starter haben allerdings die Möglichkeit, einen Obolus in eine bereitstehende Spendenbox zu werfen. Der Spendenbetrag wird nach Abschluss der Laufserie einem gemeinnützigen Zweck zur Verfügung gestellt.
    - Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Unfällen, Diebstählen und sonstigen Schäden.



# Weltpremiere für in Zwickau produzierten Audi Q4 e-tron



Mit dem Produktionsstart der Fahrzeuge Audi Q4 e-tron & Q4 Sportback e-tron kehrt die VW-Tochter wieder zurück zu ihren Wurzeln nach Zwickau.

1909 gründete August Horch in Zwickau sein zweites Unternehmen. Da seine Firma aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht mehr seinen Namen tragen durfte, firmierte das Unternehmen seit dem 25. April 1910 unter dem Namen „Audi Automobilwerke GmbH, Zwickau“. Die Bezeichnung „audi“ stammt dabei aus dem lateinischen und ist die Übersetzung von

„horch“. Am 29. Juni 1932 schlossen sich dann die Audiwerke, die Horchwerke, die Zschopauer Motorenwerke J. S. Rasmussen AG (DKW) und die Wandererwerke zur Auto Union AG zusammen und wurden damit zum zweitgrößten Kraftfahrzeugkonzern in Deutschland. Mit der Gründung der Auto Union AG verlagerte sich die Produktion nach Chemnitz. Nach mehr als 75 Jahren kehrte Audi wieder an seinen Ursprungsort nach Zwickau zurück. Am vergangenen Mittwoch wurde der Audi Q4 e-tron in einer Online-Präsentation der Weltöffentlichkeit vorgestellt.

## 25. Internationaler Jahreskongress der Automobilindustrie widmet sich der Mobilität der Zukunft

Längst gehört er zu den weltweit anerkannten Branchentreffs, auf denen die Weichen für die Zukunft gestellt werden: der Internationale Jahreskongress der Automobilindustrie in Zwickau. Wenn er am 12. und 13. Oktober 2021 sein 25. Jubiläum feiert, gilt es, die Tradition von 125 Jahren Automobilbau in Sachsen mit Technologien von morgen zu verbinden.

Die Branche steht am Beginn einer neuen Epoche, geprägt von einem enormen Strukturwandel aller Bereiche. Experten und Entscheider der Automobil- und Zulieferindustrie diskutieren über vernetzte Intelligenz, innovative Bedienkonzepte, autonomes Fahren oder technologieoffene Antriebskonzepte – alles unter dem Motto des Kongresses: „Revolution in der Auto-welt: Neue Ideen – Neue Mobilität – Neue Wege“. Vorträge, Streitgespräche, Panels und Unternehmensbesuche laden dazu ein, das „automobile Herz“ der Region zu entdecken. Sachsen hat sich durch strategi-

sche Ansiedlungen und kontinuierliche Investitionen zu einem der wichtigsten Automobilstandorte entwickelt. Der 25. Internationale Jahreskongress der Automobilindustrie steht unter der Schirmherrschaft des Freistaates Sachsen, der Stadt Zwickau und dem Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft und wird organisiert durch die IHK Chemnitz in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk AMZ.



Weitere Informationen unter [www.chemnitz.ihk24.de/automobilkongress2021](http://www.chemnitz.ihk24.de/automobilkongress2021).

## Erstes Streaming-Konzert aus dem Alten Gasometer

ANDREAS KÜMMERT AM 1. MAI LIVE ZU ERLEBEN

Zum ersten Mal ist ein Künstler im Stream direkt aus dem Alten Gasometer Zwickau zu erleben. Der Alte Gasometer hat in der erzwungenen Kulturpause technisch aufgerüstet und ist nun in der Lage, Veranstaltungen live oder per Aufzeichnung direkt an das Publikum zu bringen. Den Anfang machte eine Podiumsdiskussion mit der Oberbürgermeisterin Constance Arndt im März, nun folgt mit Andreas Kümmert am 1. Mai 2021 das erste Konzert, natürlich mit professioneller Tonabnahme und begleitet von fünf Kameras.

Andreas Kümmert, der Musiker mit der herausragenden Stimme, war bereits 2019 im Alten Gasometer zu Gast und ist der breiten Öffentlichkeit durch den Sieg der dritten Staffel „The Voice of Germany“ bekannt geworden. Das Konzert, bei dem er von einem Cajón-Spieler begleitet wird, ist der Auftakt für den Versuch, neue Wege zu gehen und in Zukunft sogenannte Hybridveranstaltungen anzubieten. Sobald es wieder möglich ist, mit begrenzter Zuschauerzahl Veranstaltungen durchzuführen, wird es die Möglichkeit geben, ebenso per Stream teilzunehmen. So kann die Zuschauerzahl erhöht werden und es können Künstler auftreten, die sonst den Saal des Alten Gasometers im Normalbetrieb gefüllt hätten. Dies ist eine der Ideen für eine Übergangs-



phase zurück zur Normalität. „Wir hoffen, dass das Streaming-Angebot gut angenommen wird, damit wir mit dem Konzept weiter in die Zukunft planen können“, betont Mario Zenner, Geschäftsführer des Vereins Alter Gasometer. Das Konzert mit Andreas Kümmert wird allerdings noch keine Hybridveranstaltung sein, da momentan kein Publikum erlaubt ist. Außerdem findet es unter strengen Hygieneregeln statt und das gesamte Team wird getestet.

[www.alter-gasometer.de](http://www.alter-gasometer.de)

# Theater sucht männliche Statisten für Sommeroper

PROBEN FÜR „DER LIEBESTRANK“ AB 26. MAI

Für seine Sommeroper am Schwanenteich sucht das Theater Plauen-Zwickau agile und spielbegeisterte Männer ab 18 Jahren, die schon immer einmal mit Profisängerinnen und -sängern, Chor und Orchester zusammen auf der Bühne agieren wollten. In Gaetano Donizettis sprudelnder Opernkomödie „Der Liebestrank“ (Original: L'elisir d'amore) sollen sie Soldaten darstellen.

In der Oper ist nicht nur herrlich schöne und mitreißende Musik zu hören, sondern es wird eine witzige, zeitlose Geschichte südländischer Lebensfreude erzählt, bei der jeder jeden auf die Schippe nimmt: Der verstockte Habenichtes Nemorino liebt die reiche Bäuerin Adina, doch die lacht ihn nur aus. Der Quacksalber Dulcamara dreht ihm für seine letzten Groschen einen Rotwein als Liebestrank an. Wenn Nemorino ihn trinkt, würden alle Frauen nach 24 Stunden ihm verfallen, sobald Dulcamara über alle Berge ist. Doch der Wein macht ihn so selbstsicher, dass Adina aus Trotz gegen seine Annäherungen in die Ehe mit dem eingebildeten Offizier

Belcore einwilligt. Die Heirat muss aber sofort stattfinden, da Belcore am nächsten Tag in den Krieg zieht. Um das zu verhindern, heuert Nemorino beim Militär an und kauft sich mit dem Sold eine weitere Flasche vermeintlichen Liebestrank. Doch nun ist Nemorino so betrunken, dass er Adina abweist ... Die Statisten haben als Soldaten während der Aufführung der zweiaktigen Oper mit schnellen Szenenwechseln mehrere Auftritte. Daher ist eine gewisse Fitness nötig. Voraussetzung ist auch die Teilnahme an den Proben, insbesondere während der Endprobenwoche vor der Premiere, und an der Aufführungsserie. Die Proben finden ab dem 26. Mai (Konzeptionsprobe) in Zwickau statt. Nach der Premiere am 1. Juli auf der Freilichtbühne folgen bis 4. Juli täglich eine Aufführung.

► **Kontakt**  
Interessenten melden sich bitte bis zum 30. April im Künstlerischen Betriebsbüro Zwickau bei Mareike Zils, E-Mail: [kbb-zwickau@theater-plauen-zwickau.de](mailto:kbb-zwickau@theater-plauen-zwickau.de) oder Telefon 0375 27411 4615.

## Zwickau fördert weiterhin Angebote der freien Jugendhilfe und Wohlfahrtspflege

STADT UNTERSTÜTZT FREIWILLIGE LEISTUNGEN 2021 MIT RUND 1,13 MIO. EURO

Die Stadt Zwickau erbringt seit vielen Jahren auf freiwilliger Basis Zuschüsse im Rahmen einer institutionellen Förderung von Maßnahmen der Jugendhilfe sowie der Wohlfahrtspflege. Trotz der schwierigen finanziellen Situation soll die vielfältige Angebotsstruktur der freien Träger erhalten bleiben und gestärkt werden. Dies hat der Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschuss in seiner Sitzung am vergangenen Donnerstag beschlossen.

Die Arbeit von freien Trägern und der Stadtverwaltung Zwickau basiert auf langfristig angelegten Arbeits- und Planungskonzepten. Da die Träger von Jugendhilfe und Wohlfahrtspflege überwiegend über ein sehr begrenztes Budget an Eigenmitteln verfügen, sind sie maßgeblich auf dauerhafte finanzielle Zuwendungen Dritter angewiesen, um ihre etablierten Maßnahmen aufrechterhalten zu können. Trotz der aktuell schwierigen Gesamtsituation kann den Fördermittelanträgen der Träger überwiegend antragsgemäß entsprochen werden. Das Fördermittelbudget wurde vollständig ausgeschöpft und alle finanziellen Mittel zur weiteren Bewältigung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zur Verfügung gestellt.

Die nun beschlossene Gesamtförderung für die freien Träger der Jugendhilfe und Wohlfahrtspflege beträgt im Jahr 2021 insgesamt 1.128.106,20 Euro.

► Folgende Träger und Leistungen werden von der Stadt Zwickau gefördert:  
- **Alter Gasometer e. V.** (offene Kinder- und Jugendarbeit sowie soziokulturelle Arbeit; Historisches Dorf; Koordinierungsbüro Bündnis für Demokratie und Toleranz)  
- **Stadtmission Zwickau e. V.** (offene Kin-

der- und Jugendarbeit; Historisches Dorf; Schulsozialarbeit Nicolaischule; Treff für wohnungslose Menschen)  
- **Jugendblasorchester Zwickau e. V.** (offene Kinder- und Jugendarbeit)  
- **Mondstaubtheater Zwickau e. V.** (offene Kinder- und Jugendarbeit)  
- **CVJM Zwickau e. V.** (offene Kinder- und Jugendarbeit)  
- **Evangelisch-Lutherisches Jugendpfarramt** (offene Kinder- und Jugendarbeit)  
- **Jugendclub Oberrothenbach e. V.** (offene Kinder- und Jugendarbeit)  
- **Kreissportbund Zwickau e. V.** (Kinder- und Jugendarbeit)  
- **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zwickau e. V.** (offene Kinder- und Jugendarbeit; Jugendrotkreuz; Begegnungsstätte Eschenweg)  
- **Fanprojekt Zwickau e. V.** (offene Kinder- und Jugendarbeit; sozialpädagogische Fanarbeit mit jugendlichen Fußballfans)  
- **Lernwerkstatt Zwickau e. V.** (Elternarbeit; offene Kinder- und Jugendarbeit)  
- **Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e. V.** (offene Kinder- und Jugendarbeit)  
- **Verein für Medienbildung Sachsen e. V. und Nachfolgeverein bzw. -gesellschaft** (Sachkostenzuschuss)  
- **SOS-Kinderdorf e. V. – Zwickau** (Schülertreff, Kinder- und Jugendtreff „Spinnweb“; Elterntreff; Mehrgenerationenhaus)  
- **AIDS-Hilfe Westsachsen e. V.** (Kinder- und Jugendarbeit)  
- **Dekanatstelle Zwickau Bistum Dresden-Meißen** (kathol. Kinder- und Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit). Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass keine zweckentsprechenden Fördermittel seitens des Landkreises Zwickau für 2021 bewilligt werden.  
- **Lichthaus Zwickau e. V.** (offene Kinder- und Jugendarbeit)

## Videoberatung der Arbeitsagentur

Die Zwickauer Arbeitsagentur bietet ihren Kunden seit Kurzem die Videoberatung via Skype for Business an.

„Unkompliziert können in terminierten Gesprächen per Video alle Themen und Fragen rund um den Arbeits- und Ausbildungsmarkt mit unseren Beratungsfachkräften besprochen werden“, stellt Sascha Schöffler, Bereichsleiter der Zwickauer Arbeitsagentur, fest. „Die Kunden müssen nichts installieren, es funktioniert sogar mit dem Smartphone. Eine stabile Internetverbindung und eine E-Mail-Adresse genügen. Die App startet automatisch, sobald der Link in der Einladungs-E-Mail angeklickt wird“, so Sascha Schöffler weiter. Die Vorteile der Videoberatung liegen in der professionellen Beratung in vertrauter Umgebung von zu Hause aus. Im Vergleich zum Telefonat entsteht eine persönlichere Gesprächsatmosphäre. Für die Kundinnen und Kunden bringt die Videoberatung eine Kosten- und Zeitersparnis mit sich. Es sind keine vertieften IT-Kenntnisse nötig. Wichtige Informationen können während der Beratung auf dem Bildschirm geteilt werden. Weitere Informationen unter: [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zwickau/videoberatung](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zwickau/videoberatung)

## Digitale Sichtbarkeit – Workshop für Zwickauer Unternehmen am 27. April

Digital sichtbar zu sein ist heutzutage für jedes Unternehmen eine zwingende Anforderung, selbst wenn gar nicht online verkauft werden soll. Denn die Kunden sind im Internet unterwegs und suchen dort Informationen zu Produkten, Dienstleistungen und Angeboten. Suchanfragen mit lokalem Bezug nehmen dabei immer mehr zu: Schlagworte wie „in der Nähe“, „offen“ oder „jetzt“ ergänzen laut Handelsjournal jede zweite Google-Suche und führen in 30 % der Fälle zu einem Offline-Kauf.

Wer im Internet nicht sichtbar ist, verpasst den Kontakt zu (potenziellen) Kunden und damit Möglichkeiten, Umsatz zu generieren.

In Zusammenarbeit mit dem Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Handel hat das Büro für Wirtschaftsförderung daher ein Webinar organisiert, in welchem gezeigt wird, welche Möglichkeiten es gibt, digitale Sichtbarkeit zu schaffen und wie jedes stationäre Unternehmen mit geringem Aufwand digital sichtbar werden kann. Titel des Workshops ist „Digitale Sichtbarkeit – Überlebenswichtig, aber kein Hexenwerk!“ Konkret bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wichtigen Input zu Themen wie „Google My Business“, Suchmaschinenmarketing, Social Media und der Optimierung eigener Websites. Das Webinar findet am Dienstag, dem 27. April, 18.30 Uhr statt, dauert ca. 1,5 Stunden und ist kostenfrei.

Interessenten können sich online anmelden unter <https://kompetenzzentrumhandel.de/veranstaltung/digitale-sichtbarkeit-ueberlebenswichtig-aber-kein-hexenwerk/>. Der Workshop ist eine Initiative der städtischen Wirtschaftsförderung im Rahmen der Innenstadt-Kampagne „Hallo Zwickau“, mit der vor allem Zwickaus Stadtmitte belebt und Unternehmerrinnen und Unternehmer insgesamt unterstützt werden sollen. Neben dem Handlungsfeld „Digitalisierung“ geht es auch in weiteren Bereichen darum, die kommenden Wochen trotz der Corona-Einschränkungen zu gestalten und Händler, Gastronomen sowie Dienstleister bestmöglich zu unterstützen.